

Notfallhotline SBV (24/7/365)

Alarmiere die REGA über die Notfallnummer 1414

Nach einem Unfall organisiert der SBV kostenlos (Max. CHF 1'000.-):

Beratung durch Sachverständige: **Rechtsberatung / Pressebetreuung / psychologische Unterstützung**

Der SBV übernimmt die Kosten (Max. CHF 1'000.-) für die erste Hilfe, falls notwendig auch vor Ort.

- A. **Ziel:** der „Notfallhotline SBV“ ist die sofortige, unkomplizierte Unterstützung für Bergführer, Wanderleiter und Kletterlehrer, wenn deren Gäste auf einer geführten Tour oder in einem Kurs in der Schweiz einen schweren Unfall erleiden.
- B. **Für wen?** du und/oder deine Gäste sind in einen schweren Bergunfall verwickelt... und du suchst Unterstützung? In Administrativ- und Rechtsfragen? Oder persönliche und psychologische Unterstützung?
1. **Alarmierung:** Der vom Unfall betroffene Bergführer, Wanderleiter oder Kletterlehrer alarmiert die REGA über die **Notfallnummer 1414 mit dem Hinweis „Notfallhotline SBV“**.
 2. **Einsatzleitung:** Die REGA informiert den SBV. Die Person, welche von der Rega erreicht werden konnte, übernimmt die Rolle als Einsatzleiter.
 3. **Unterstützung:** Der Einsatzleiter nimmt so schnell wie möglich telefonisch Kontakt auf mit dem betroffenen Bergführer, Wanderleiter oder Kletterlehrer und bietet ihm allgemeine Unterstützung an:
 - a. Er informiert darüber, dass sich bald ein-e Anwalt-in der „Notfallhotline SBV“ meldet.
 - b. Er bietet Unterstützung im Zusammenhang mit den Medien und für Logistisches an.
 - c. Er steht als mitfühlender Berufskollege für ein Gespräch über den Unfall zu Verfügung.
- C. **rechtliche Unterstützung:**
- a. Die Rega aktiviert anhand der bei ihr deponierten Liste eine Anwältin oder einen Anwalt.
 - b. Sofort nach dem Unfall muss umgehend die Berufshaftpflichtversicherung informiert werden!
- D. **psychologische Unterstützung:**
- a. Der Einsatzleiter bietet eine der beiden Notfallpsychologinnen auf.
- E. **Ablauf:**

